

ZAHLEN UND FAKTEN 2

AUSSTELLER:INNEN 4

DAS PROGRAMM 5

ZAHLEN UND FAKTEN

DIE KÜNSTLERMESSE ist eine Veranstaltung des Künstlerbund Dresden e.V.

Als Berufsverband und Interessensvertretung setzt sich der Künstlerbund dafür ein, die Rahmenbedingungen für Bildende Künstler:innen zu verbessern, damit sie von ihrer künstlerischen Arbeit gut und sicher leben können. Die Themen Sichtbarkeit, Raum und faire Honorierung gehören zum Hauptfokus der Verbandsarbeit.

Vor diesem Hintergrund hat der Künstlerbund Dresden bereits 2012 mit der ersten KÜNSTLERMESSE DRESDEN eine Plattform für Präsentation und Verkauf realisiert. Als reine Produzent:innenmesse ermöglicht sie Künstler:innen, sich mit den eigenen Arbeiten persönlich zu präsentieren und mit dem Publikum direkt in Kontakt zu treten.

Meet the artist

Der besondere Charme: Anders als bei den großen Kunstmessen, wie der Art Basel oder der Art Cologne, begegnen Kunstinteressierte, Sammlerinnen und Galeristen hier, mitten im Herzen der Landeshauptstadt Dresden, Kunstschaffenden ganz direkt und ohne Vermittlung. „Meet the artist“ lautet die herzliche Einladung an alle und besonders auch an die, die sich vielleicht nicht in die Galerie oder zur Vernissage trauen.

Verkaufs- und Kontaktplattform

Mittlerweile hat sich die KÜNSTLERMESSE DRESDEN mit Tausenden von Besuchern sogar als größtes Verkaufs- und Kontaktforum für Bildende Kunst in Sachsen und mit dem Zwei-Jahrestakt auch als Biennale etabliert.

Malerei, Grafik, Zeichnungen, Skulpturen, Objekte, Fotografie - gezeigt wird eine große Bandbreite künstlerischen Schaffens.

Dresden-Absolventen aus der Bundesrepublik und Gäste aus Partnerstädten

Neu ist bei der diesjährigen neunten Auflage des Kunstevents eine Weitung des Kreises der Teilnehmenden, der von einer [Jury](#) ausgewählt wurde.

Torsten Rommel, Geschäftsführer des Künstlerbund Dresden und Projektleiter der Messe hierzu: "Wir freuen uns, dass ein Viertel der Ausstellenden aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus Wrocław, Paris und Straßburg kommen. Die KÜNSTLERMESSE DRESDEN wird damit überregionaler und internationaler. Gleichzeitig bleibt sie der Spiegel der vielfältigen und lebendigen Kunstszene hier in Dresden und der Region."

Einblick in das Schaffen des künstlerischen Nachwuchses der Landeshauptstadt

Die Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) ist zwar nicht neu. Erstmals präsentieren sich dieses Jahr allerdings insgesamt 16 Studierende der Klassen Christian Macketanz und Carsten Nicolai an sechs eigenen Ständen und mischen sich damit unter die Aussteller:innen in den beiden Messehallen.

Rahmenprogramm

Ein vielfältiges und anregendes Rahmenprogramm lädt zum Schauen, Zuhören, zu Gespräch und zum Mitmachen. Die Inhalte finden Sie im Dokument, ab S. 5.

AUSSTELLER:INNEN

Susanne Bartel | Sebastian Bestier | Benno Blome | Justus Bräutigam | Gudrun Brückel | Fanny Buecher | Carsten Bürger | Sophie Cau | Ramona Czygan | Charleen Dahms | Jörn Diederichs | Anna Ditscherlein | Heyko Dobbertin | Doc Winkler Fine Art Photography | Sándor Dóró | Anne Dubber | Anke Ewers | Heinz Ferbert | Tina Flau | Thorsten Fleischer | Michael Freudenberg | **galerie intershop** | **Galerie Ursula Walter** | **GEH8 Kunst Raum** Ateliers | Rita Geißler | Thorsten Groetschel | Ursula Güttsches | Susanne Hampe | Henry Puchert (Harry Haller Edition) | Ararat Haydeyan | Thomas Hellinger | Marion Hempel | Uwe Hempel | Roland Hensel | Heike Herzog | Helene Heyder | Lucia Maria Kaiser | Holger Kasten Grauberg | **kingkonkret** (Dirk Richter, Gerhard Wichler, Susanne Werdin, Ingrid Sperrle, Frank Tangermann, Knut Müller) | Karen Kling | Conny Köckritz | Lars Kohl | Lasse Köhler | Cornelia Konheiser | Karen Koschnick | Janina Kracht | Antje Krohn | Gerd Kuchler | Jens Küster | Michael und Paul Lange | Hanif Lehmann | Joachim Lehrer | Jörg Mai | Mechthild Mansel | Christian Manss | Thomas Mataushek | Mirjam Moritz | Rainer Müller | Maja Nagel | Annette Nickel | Sylvia Pásztor | Dominique Raack | Hans-Jürgen Reichelt | Frank K. Richter-Hoffmann | Karen Roßki | Petra Schade | Günter Schöttner | Matthias Schroller | Petra Schulze | Detlef Schweiger | Kirk Sora | **Tętno Art Gallery** | Doris Titze | Cosima Tribukeit | Susann Ugé | Biliانا Vardjieva-Winkler | Anita Voigt | Bärbel Voigt | Stefan Voigt | Anna Voreux | Tina Warmuth | Theresa Wenzel | Ines Westenhöfer | Moritz Jason Wippermann | Nele Wippermann | Christoph Wischniowski

In Kooperation mit der Hochschule der Bildenden Künste Dresden präsentieren sich außerdem die Studierenden der Klassen Christian Macketanz und Carsten Nicolai:

Torsten Batzk | Nina Behnisch | Clara Magdalena Brückmann | Julius Drexler | Gila Epshtein | Marika Krasna | Livia Martino | Max Maus | Keita Morita | Ann-Marie Najderek | Ronja Richter | Georg Schatz | Chris Schröder | Iryna Tymoshova | Julien Vogel | Selin Wutzler

DAS PROGRAMM

- **DIE SONDERAUSSTELLUNG | Während der gesamten Öffnungszeit:**
Anlässlich der großen Schau „VEB Museum. Das Deutsche Hygiene-Museum in der DDR“ zeigt die KÜNSTLERMESSE die Sonderausstellung „TRANSITIONEN. Zu Wirkungen gesellschaftlicher Umbrüche im künstlerischen Werk“

Die Ausreise aus der DDR oder deren Ende 1990 bedeuteten auch für bildende Künstler:innen eine Zäsur. Welche Wirkungen gab es auf deren Kunst? In einem Prequel zur großen Ausstellung in der Motorenhalle [@riesaefau](#) im Herbst werden Werke von Petra Kasten und Klaus Dennhardt gezeigt und diskutiert. Auch Sie sind eingeladen, aus dieser Zeit und von Ihrer Kunst zu berichten!

- **Podiumsdiskussion zur Sonderausstellung | Samstag, 23.03.2024, 19 – 21 Uhr | Kleiner Saal**

Vom Kopf auf die Füße und wieder zurück? Systembruch um 1990 in der Dresdner Kunst:

Wie haben in den Jahren vor und nach 1990 Künstler:innen und im Kunstsystem Engagierte die fundamentalen Veränderungen erlebt, wie verließen sie in ihrem Werk ein Land, meist ohne sich fortzubewegen. Wie reagierten Künstler:innen, die vor dem Mauerfall 1989 in den Westen gingen.

In welcher Weise wurde die Geschichte des DHMD von diesen Eruptionen tangiert? Welche Rolle spielte Kunst von und nach 1989 im Betrieb und Ausstellungswesen des Museums?

Seit ca. 1993 wurden zahlreiche Interviews mit Protagonist:innen geführt, Kunstwerke, aber auch Entwicklungen analysiert, Geschichte und Geschichten aufgearbeitet. Nach einer Einführung durch **Frank Eckhardt** (riesaefau) gehen die Kuratorin der Ausstellung VEB Museum **Dr. Sandra Mühlenberend** sowie **Silke Wagler** (Kunstfonds SKD), **Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg** (TUD, Kunstsoziologie) und die Künstler:innen **Petra Kasten** und **Klaus Dennhardt** diesen Fragen nach.

Moderation: **Gwendolin Kremer** (Kustodie der TU Dresden)

- **DER FILM** | KMDD-Forum | **samstags durchgehend, am Sonntag um 10.30 Uhr** mit anschließendem **Publikumsgespräch:**

Welche Rolle spielt Kunst in Zeit von Krisen und Kriegen? Seit Beginn der russischen Großoffensive in der Ukraine beobachtet der Dresdner Künstler Dirk Großer die Bewegungen in der ukrainischen Kulturszene. Er besuchte Künstler in der Ukraine und führte mit ihnen Interviews. Sein auf diese Weise entstandener experimenteller Dokumentarfilm LET'S LEAVE IT FOR BETTER TIMES (87 min, 2024) ist während der Messe im KMDD-Forum zu sehen.

- **DER TALK** | KMDD-Forum | **24. März, 15 Uhr** | *Anmeldung notwendig*

Künstlerische Existenz heute – neue Chancen im digitalen Wandel
Kann man über digitale Kanäle tatsächlich gut kommunizieren und dies auch über Kunst? Hilft diese Kommunikation, die eigenen künstlerischen Arbeiten bekannter zu machen oder sogar zu verkaufen?

Prof. Simon Meier-Vieracker (TU Dresden) stellt in diesem Talk Entwicklungen, Trends und Strategien der Kommunikation in den sozialen Medien sowie deren Besonderheiten vor. Insbesondere geht er der Frage nach, was guten Content ausmacht und woran wir ihn erkennen.

Sophia Pompéry (Künstlerin) stellt den Aspekt der aktuellen digitalen Wende für Kunstschaffende und den Direktvertrieb vor. Außerdem bringt sie Zahlen mit, die das digitale Kaufverhalten von Kunstliebhaber:innen dokumentieren.

- **DAS KINDERPROGRAMM** | 2. OG hinter der Bistro-Lounge | **Samstag & Sonntag 14 – 17 Uhr**

Was bei einem großen Möbelhersteller das Bällebad ist, ist bei der KÜNSTLERMESSE die Mobile Druckwerkstatt des Vereins Buchkinder e.V.: Im 1. OG neben der Bistro-Lounge sind Kinder ab 5 Jahren herzlich willkommen, ohne elterliche Aufsicht einen Linolschnitt auszuprobieren.

9. KMDD | 9. KÜNSTLERMESSE DRESDEN

22./23./24.03.2024

Ort: Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Veranstalter: Künstlerbund Dresden e.V.

Eingang: linker Seitenflügel am Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

ÖFFNUNGZEITEN & PREISE:

FR, 22.03.2024, 15 – 22 Uhr

SA, 23.03.2024, 11 – 20 Uhr

SO, 24.03.2024, 11 – 18 Uhr

10 €, ermäßigt*: 6 €

Familienticket**: 25,00 €

Morning Session: 6,00 €, gültig für Samstag oder Sonntag bis 1 Stunde nach Einlassbeginn.

Evening Session: 6,00 €, gültig nur für Samstag oder Sonntag ab 1,5 Stunden vor Messeschluss.

**Ermäßigungsberechtigt sind Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre, Bezieher:innen von Bürgergeld oder Wohngeld, Inhaber:innen des Dresden-Pass, Schüler:innen und Studierende, Rentner:innen, Mitglieder des Künstlerbund Dresden e.V.*

***Das Familienticket ist gültig für 2 Erwachsene und Kinder/Jugendliche unter 16 Jahren, die alle aus dem gleichen Haushalt kommen.*

Restkarten können, sofern noch vorhanden, auch **in bar an der Tageskasse** gekauft werden

Projektleitung:

Torsten Rommel

Künstlerbund Dresden e.V.

Kontakt:

kontakt@kuenstlermesse-dresden.de

Pressekontakt

Christine Gruler

[christine.gruler\(at\)kuenstlerbund-dresden.de](mailto:christine.gruler(at)kuenstlerbund-dresden.de)

Künstlerbund Dresden e.V.

Leitung Presse, Kommunikation und Marketing